

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 254. Dienstag, den 24. October 1843.

Angekommene Fremde vom 21. October.

Hr. Partik. v. Modzelewski aus Turawa, l. Schlossfr. Nr. 5.; die Hrn. Gutsh. v. Chlapowski aus Zdroy, v. Dobrzynski aus Pietrowo, l. im Hôtel de Saxe; die Hrn. Gutsh. v. Radzimiński aus Cerehwica, Gosala aus Strippau, v. Seidlitz aus Krzyslowco, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Czerwikski, gew. Schüler des agron. Inst., aus Warschau, l. im Bazar; Frau Schausp. Böhm aus Königsberg in Pr, l. in den drei Sternen; Hr. Herrsch. Bes. Freih. v. Seidlitz a. Kombezin, Hr. Dr. Gall, prakt. Arzt, aus Wogrowice, Hr. Kaufm. Matzahn aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. Cech a. Elabowice, die Hrn. Pächter Radzewski aus Neudorf, Nikolai aus Wiedzrowo, Hr. Partik. Gamber aus Königsberg in Pr, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Drzewski aus Gergewo, v. Dzegalski aus Schla, Hr. v. Roszejewski, Landrath a. D., aus Wierzejewica, Hr. Kaufm. Brodzinski aus Gnesen, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. Graf Radolinski aus Polen, v. Melzinski aus Pawlowice, Hr. Fabr. Fürst, Fräulein Riemann und die Hrn. Kaufm. Meuß aus Berlin, Salowski und Szabon aus Warschau, l. im Hôtel de Bavière.

Vom 22. October.

Hr. Gutsh. v. Kalkstein a. Stawiany, Hr. Apoth. Dahlström a. Breschen, Hr. Kaufm. Brand aus Neustadt a. W., l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Landsh. Rätthe v. Storaszewski aus Wysoka, v. Wesierski aus Nopachanie, Hr. Pächter Siebarowski a. Zgurzinki, Hr. Predigtamts-Cand. Cünow a. Poffburg, Hr. Partik. v. Lipski aus Zachtorowo, Hr. Gutsh. v. Ruskowski aus Dzierdzewo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Herrsch.-Bes. Graf Kzaki aus Posadowo, Hr. Gutsh. v. Dabrowski aus Winnogóra, die Hrn. Kaufm. L. Erkens aus Döblichchen, Dichter a. Hamburg, Donat aus Pforzheim, l. im Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsh. v. Seidlitz aus

Krzybowko, v. Dtocki aus Chwalibogowo, Hr. Pächter Banaszkiemcz aus Lagiewnik, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Kauf. Brand aus Neustadt a. W., Auerbach a. Schroda, Nathan aus Rogasen, l. im Eichborn; Hr. Pächter Duffe Brodziszewo, Hr. Maurermeister Schlicht aus Samter, Hr. Oberförster Grabarkiemcz und Hr. Commiss. Dlincki aus Niechanowo, Hr. Gutsh. v. Suchodolsti aus Bierzchaczewo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Kasernen-Aufseher Wandtke a. Ologau, die Hrn. Kauf. Pinner aus Pinne, Michelson aus Rogasen, l. in drei Kronen; Hr. Gutsh. v. Zótkowski aus Jarobnewice, l. im Bazar; Hr. Gutsh. v. Sprenger aus Militisch, die Hrn. Kauf. Osterling aus Rheydt, Goldschmidt aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsh. v. Zablocki aus Gwiązdowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Applikanten Struszyński, Zawadzki, Ziolkowski und Wolfram aus Warschau, Hr. Fbrster Ologowski aus Wolewice, die Buchdruckerfrau Stawka aus Bromberg, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Kaufm. Butschke aus Schwedt, l. im Eickranz.

1) **Bekanntmachung.** Die Julianna Marianna Powicka, geborne Grzybowka, hat nach erreichter Großjährigkeit rechtzeitig die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer gegenwärtigen Ehe mit dem Barbier Joseph Powicki hieselbst ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bromberg, den 4. Oktober 1843.

Königlich Land- und Stadtgericht.

2) **Bekanntmachung.** Alle diejenigen unbekanntem Interessenten, welche an die Kaution des im Jahre 1841. seines Amtes entlassenen Hülfssecretors Ludwig Mietzke aus seiner Amtsverwaltung Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, in dem auf den 1. Dezember 1843. vor dem Herrn Kammergerichts-Professor v. Reuß in unserm Geschäftslokale anberaumten Termine ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit denselben an die Kaution für verlustig erklärt, und damit lediglich an die Person des Kautionsstellers werden verwiesen werden. **Erzemeszno, den 11. September 1843.**

Königlich Land- und Stadtgericht.

3) Die verwittwete Frau Gutsh. Podaje się niniejszém do publicznej wiadomości, że Wna, Barbara, z Rydzynskich, owdowiała Hendeł, und der Partikular Carl Joseph Fritsch, dziedziczka z Tarchalina, pod Bojanowem, i Ur. Karól Józef Fritsch, aus Bojanowo, 22 Jahr alt, im Beistande seines Vaters, des Bürgers und stanu prywatnego z Bojanowa, 22 lat

Schuhmachers Joseph Fritsch zu Bojanowo, haben mittelst Ehevertrages vom 25. August 1843. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 23. September 1843.
Abnigl. Land- und Stadtgericht.

4) Bekanntmachung. Der Birthe Johann Jaster zu Sroczyner, Hausland und die Anna Christina geborne Hufe, vermittelte Kühn aus Brudzewo haben vermög. Ehekontraktis vom 26. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen, was hiermit bekannt gemacht wird.

Gnesen, den 29. September 1843.
Abnigl. Land- und Stadtgericht.

5) Bekanntmachung. Der Handelsmann Salomon Fränkel und die Wittwe Bertha Bach geborne Bach von Hfer haben mittelst gerichtlichen Vertrages d. d. Samter den 20. August 1843 für ihre künftige Ehe sowohl die allgemeine Gütergemeinschaft, als auch die des Erwerbes, ausgeschlossen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Samter, den 8. Oktober 1843.
Abnigl. Land- und Stadtgericht.

6) Der Fabrikhaber Emanuel Theodor Mälzer und Fräulein Clementine Bertha Emilie Tiedemann, haben mittelst Ehevertrages vom 30. September d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Er-

mający, w assystencyi ojca swego Józefa Fritsch obywatela i szewca z Bojanowa, kontraktem przedślubnym z dnia 25. Sierpnia 1843. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

WRawiczu, d. 23. Września 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Jan Jaster gospodarz z Sroczyńskich holendrów i Anna Krystyna z Hufów owdowiata Kühn z Brudzewka, układem przedślubnym z dnia 26. b. m. wspólność majątku i dorobku w przyszłym swém małżeństwie wyłączyli. Co się niniejszem ogłasza.

Gnieźno, dnia 29. Września 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Obwieszczenie. Handlerz Salomon Fraenkel i wdowa Bertha Bach z domu Bach tu ziąd, w przyszłym swém małżeństwie wspólność majątku i dorobku, namocy tu w Szamotulach pod dniem 2. Sierpnia r. b. sądownie zawartego kontraktu, wyłączyli, co się niniejszem do publicznej wiadomości podaje.

Szamotuly, d. 8. Października 1843.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Podaje się niniejszem do wiadomości publicznej, że właściciel fabryki Emanuel Teodor Maeltzer i Panna Klementina Bertha Emilia Tiedemann, kontraktem przedślubnym

werbes ausgeschlossen, welches hierdurch z dnia 30. Września r. b. wspólność
zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. majątku i dorobku wyłączyli.
Fraustadt, am 18. Oktober 1843. W Wschowie, dn. 18. Paźdz. 1843.
Königl. Land- und Stadtgericht. Król. Sąd Ziemsko-miejski.

7) Der von uns steckbrieflich verfolgte Knecht Stephan Kalupa ist wiederegrißen
und an uns abgeliefert worden, daher wir unsern Steckbrief vom 10. August hier-
mit zurücknehmen. Schönlanke, den 19. Oktober 1843.
Königliches Land- und Stadt-Gericht.

8) **Kündigung.** Nachstehende vierprocentige Pfandbriefe sollen in dem Hy-
pothekenebuche gelöscht werden.

Nr. 9/4616.	Eirschtiengel, Kreis Meseritz, über 1000 Rthlr.,
Nr. 10/4617.	= dito = 1000 Rthlr.,
Nr. 68/2280.	= dito = 250 Rthlr.,
Nr. 81/6418.	= dito = 100 Rthlr.,
Nr. 109/2862.	= dito = 50 Rthlr.,
Nr. 76/9187.	Fanowice, Kreis Bagrowice, über 25 Rthlr.,

Diese Pfandbriefe werden daher hiermit gekündigt und die Inhaber derselben
aufgefordert, solche nebst den dazu gehörigen Coupons sobald als möglich an unsere
Kasse abzuliefern und dagegen andere Pfandbriefe von gleichem Werth nebst Coupons
in Empfang zu nehmen.

Auswärtigen Inhabern steht es frei, die aufgerufenen Pfandbriefe durch die
Post mit unfrankirten Schreiben einzusenden, welchenmächst ihnen die umzutau-
schenden Pfandbriefe postfrei werden übermacht werden.

Sollten die Inhaber obigen Pfandbriefe die Einlieferung derselben verab-
säumen, so haben dieselben zu gewärtigen, daß nach Ablauf der jetzt im Course be-
findlichen Coupons ihnen keine neuen Zinsbogen werden verabsolgt werden.

Posen, den 13. Oktober 1843.

General-Landschafts-Direktion.

9) Montag den 23. Oktober: Frische Wurst und Sauerkohl, wozu ganz ergebenst
einladet Wittve Krättschmann, Halbdorf Nr. 1.